

**S.38**

oben von links: Besticktes Aidagewebe, Stuhl mit halben Kreuzstichen auf Stramingrund, Stickerei auf Stramin, die nach Fertigstellung entfernt wird  
unten von links: Eva Torstensons Küchenlappen in Stramin, diese Tapete in Stramin mit einem aufgedruckten Muster befand sich in einem Hotelzimmer in Paris. Bindung in Aidagewebe, das Bindemuster ist auf S. 39, Bild 3 abgebildet.

**Webschule: Stramin**

Stramin bildet lockere und dichte Partien in Kett- und Schussrichtung. Es eignet sich ausgezeichnet zum Besticken und auch als Gardine, Küchenlappen, Schal oder Decke. Kerstin Lovalius, Weblehrerin und Verfasserin von vielen Webbüchern zeigt hier, wie Stramingewebe aufgebaut sind.

In vielen Webbeschreibungen zeigen wir Beispiele von Stramin in verschiedenen Ausführungen.

**S.39**

Viele von uns sind wahrscheinlich mit Stramin als Aidagewebe in Berührung gekommen, vor allem bei den ersten Versuchen zu sticken im Handarbeitsunterricht in der Grundschule. Großartige Arbeiten mit Kreuzstichen oder mit halben Kreuzstichen für z. B. Stuhlkissen wurden auch mit Stramin gemacht und für das Monogramm auf einer Tischdecke oder auf einem Handtuch wurde Stramin benutzt, damit die Kreuzstiche regelmäßig und gerade wurden. Stramin hat im Schuss Flottierungen auf der rechten und auf der linken Seite. Einige Kett- und Schussfäden werden zu einander entgegengesetzt gewebt, deshalb entstehen Löcher und das Gewebe erhält ein durchbrochenes Aussehen. Dies kann man verstärken, indem man mehrere Fäden zusammen durchs Blatt zieht und ein oder mehrere Riete zwischen den Fädengruppen überspringt. Das Stramin abwechselnd lockere und dichte Partien sowohl in Kettrichtung als auch in Schussrichtung bildet, werden gerne Gardinen in dieser Bindung gewebt, aber auch andere Produkte.

**Konstruktion**

Such ein Motiv mit Schusseffekt aus. Hier entschieden wir uns für ein Motiv mit vier Kett- und vier Schussfäden. Da das Motiv bei der Konstruktion diagonal eingezeichnet werden soll, wird der Rapport acht mal acht Karos umfassen.

zu den Skizzen

li

1. Das Motiv einzeichnen
2. In die leeren Kästen das Entgegengesetzte diagonal einzeichnen.

Jetzt ist die Bindung fertig. In den Übergängen zwischen Kett- und Schusseffekt werden die Kett- und Schussfäden entgegengesetzt gewebt. Nach vier Kett- und Schussfäden werden die Kettfäden bzw. die Schussfäden sich von einander entfernen, ein Zwischenraum entsteht und das Gewebe wird in diesen Partien locker.

re

Falls man die lockeren Parteien verstärken möchte, kann man beim Blatteinzug Riete überspringen.

Die zwei Fäden, die gleich gewebt sind, Faden ein und vier, werden sich annähern. Diese Bindung findet sich oft im sog „Aidagewebe“, Detailzeichnung S. 38, unten re.

Ein Kreis bedeutet leeres Riet. Wenn man zwei Riete auslasen möchte, zeichnet man dies mit zwei Kreisen ein, die unter einander liegen.

Stramin kann man auch mit Leinwand zusammen setzen zu gestreiften und karierten Stoffen.

*Die Kinderdecke auf der nächsten Seite ist in dieser Bindung gewebt.*

S. 40

Patrone/ Entwurf /Weben

Tina Ignell

Wir entschieden uns für eine der Bindungen im Artikel über Stramin und webten eine Kinderdecke, bei der du entweder Seide oder Wolle für den Schuss verwenden kannst.

Technik/Bindung:	Stramin, 6 Schäfte und 6 Tritte Kontermarsch wird empfohlen
Kette:	Silkegarn (Seide) 5/2, ca. 2500 m/kg naturvitt (naturweiß) Sjölyckans silke
Schuss:	Saum: Silkegarn 30/2 natur oder eingefärbt Sjölyckans silke 1. wie in der Kette 2. Visjö finullsgarn (feine Wolle) 6/2, ca.3000 m/kg Östergötlands Ullspinneri
Blatt:	40/10, 1Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet= 4 Fd./cm
Breite im Kamm:	73,5 cm
Fertige Breite:	Seide ca. 70 cm, Seide/Wolle ca. 68 cm
Schussdichte:	4 Sch./cm
Weblänge:	ca. 110 cm
Anzahl Fäden:	294 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 120 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 120 g Seide oder 100 g Wolle etwas Seidengarn für den Saum

#### Weben/Montage/Nachbehandlung

Webe den Saum 5 cm in Rips mit Seide 30/2.

Lege einen großen Bogen mit dem Schussfaden, im geschlossenem Fach anschlagen, der Faden soll über die ganze Kette gehen.

Webe das Muster entsprechend der Trittfolge, entweder mit Seide oder mit Wolle. Zum Schluss 5 cm Saum. Beachte die Schussdichte sehr genau.

Handwäsche der Seide/Woldecke im lauwarmen Wasser mit wenig Seife. Leicht schleudern, so dass das Gewebe etwas lockerer wird und das Muster hervor tritt. Die Seidendecke wird mit der Hand gewaschen und Dampf gebügelt.

Bemerkung: Dieses Gewebe ist locker und eine luftige und leichte Decke entsteht damit. Falls du einen etwas festeren Stoff haben möchtest, kannst du mit einem dichteren Blatt weben, 45/10 oder 50/10.

Fäll = Saum tr (tråd) = Fd. (Faden)

S.41

Decke in Seide ( oben), Decke mit Seide in der Kette und Wolle als Schuss

## Kühle Handtücher in Stramin

Eine Mischung aus Baumwolle und Leinen ergibt eine schöne Qualität. Webe mit Leinen als Schuss oder abwechselnd Leinen und Baumwolle.

Technik/Bindung:	Stramin, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Halvblekt lingarn (Leinen, halb gebleicht) 28/1 13800 m/kg Oblekt bomullsgarn (Baumwolle ungebleicht) 16/2 13 600 m/kg
Leiste:	Bockens garner, Holma-Helsingland 12 Fd., 2 je Litze und Riet an jeder Seite Elastischer Baumwollfaden, z.B. Colcolastic
Schuss:	Saum, Handtuch mit Schuss in Leinen: Bomullsgarn 30/2 Borgs vävgarner Saum, Handtuch mit Schuss in Leinen/Baumwolle Colcolastic, wie in der Leiste 1. nur Leinen halb gebleicht wie in der Kette 2. Leinen ungebleicht 28/1, ca. 14 800 m/kg + Baumwollgarn ungebleicht wie in der Kette Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt:	60/10, 1 Fd. je Litze Abwechselnd 3 und 4 Fd. je Riet = 15 Fd./cm
Breite im Kamm:	81 cm
Fertige Breite:	ca. 70 cm nach dem Waschen, läuft etwa 13% ein
Schussdichte:	15 Sch./cm
Weblänge:	180 cm
Fertige Länge:	ca. 155 cm nach dem Waschen, läuft etwa 13 % ein
Anzahl Fäden:	1209 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 35 g Leinen 28/1, ca. 45 g Baumwolle 16/2
Garnberechnung Schuss/m	1. ca. 75 g Leinen halb gebleicht 28/1 2. ca. 40 g Leinen ungebleicht 28/1 ca. 50 g Baumwolle ungebleicht 16/2

Weben/Nachbehandlung

Webe 4 cm Saum.

1. Weiße Handtücher mit halb gebleichtem Leinen weben.
2. Webe 5 Sch. Leinen ungebleicht, 5 Sch. Baumwolle ungebleicht.

Hinten am Webstuhl Gewichte an die Randfäden hängen, unterhalb des Kettbaums, an jeder Seite 1 kg.

Den Saum mit der Hand vernähen. Handtücher einweichen, entweder zusammen gerollt oder über Nacht flach liegend lassen.

In der Maschine bei 60 Grad waschen, kurz schleudern.

Die Handtücher müssen nicht gemangelt werden.

varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden) inslag = Schuss  
fäll = Saum solv = Litze rör = Riet

S. 43

links : Schuss , Leinengarn halb gebleicht

Saum Baumwollgarn grün 30/2

Rechts: 5 Sch. Baumwolle ungebleicht, 5 Sch. Leinen ungebleicht, Saum elastisches Baumwollgarn z. B. Colcolastic

S.44

Patrone/ Entwurf /Weben Winnie Poulsen

## **Kleine Woldecke in Stramin**

Eine Kinderdecke mit feiner Wolle für den Schuss. Die Kette ist aus einfädigem Wollgarn und der Schuss etwas dicker. In der Maschine gewalkt wird die Decke dichter und gemütlich.

Technik/Bindung:	Stramin, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	naturvitt ullgarn (Wollgarn naturweiß) 6/1, ca. 6000m/kg Kampes Spinneriverkstad
Schuss:	Saum, etwas umsponnenes Wollgarn 6/1 Visjö finullsgarn 6/2, ca. 3000 m/kg naturweiß Östergötlands Ullspinneri
Blatt:	40/10, 1 Fd.je Litze, Riet: abwechselnd 3/2/0 = 6,7 Fd. je cm
Leiste:	an jeder Seite viermal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Kamm:	110,8 cm
Fertige Breite:	ca. 80 cm nach dem Walken, läuft ca. 30% ein
Schussdichte:	9 Sch./2 cm
Weblänge:	150 cm
Fertige Länge:	ca. 120 cm nach dem Walken, läuft ca. 20 % ein
Anzahl Fäden:	736 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 125 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 170 g

### **Weben/Nachbehandlung**

Die Decke auf dem Foto ist mit einfädiger Wolle 3/1 im Schuss gewebt, dies kann mit Wollgarn 6/2 ausgetauscht werden und ergibt die selbe Stärke aber ein etwas anderes Aussehen. Achte sehr darauf, weiches Wollgarn auszusuchen, das sich auch zum Walken gut eignet.

Saum: 10 cm Sch. mit buntem Baumwollgarn 16/2. 8 Sch. umsponnenes Wollgarn 6/1. Man kann die Wolle beim Spulen selbst bearbeiten Lass den Faden dabei über die Spitze der Spulmaschine hinaus laufen, bevor der Faden sich auf der Spule aufspult.

An die Randfäden werden 1 kg. Gewichte unterhalb des Kettbaums aufgehängt.

Montage: Mit Baumwollgarn in Zick-Zack-Naht über einen Teils des Gewebten nähen. Über die 4 äußersten Schussfäden mit halbem Lochsaum ,wie auf der Skizze unten, nähen. Nach dem Walken werden die Baumwollfäden herausgetrennt. Die Kettfäden auf 4-5 mm zuschneiden.

Decke in Seifenwasser eine halbe Stunde einweichen und in der Waschmaschine oder Tümmler LEICHT walken.

Fåll = Saum            upprepa = wiederhole   solv = Litze   rör = Riet  
Överhoppat = übersprungen  
inringade trådar träs i samma rör = eingekreiste Fäden werden durchs selbe  
Riet gezogen

zur Skizze unten links:

halber Lochsaum. Hier über zwei Schussfäden. An der Kante der Decke über 4  
Schussfäden.

## Wollschal in griechischem Dräll

Ein dünner, luftiger Wollschal, vom Mittelmeer inspiriert. Die farbigen Streifen entstanden beim Weben spontan, das Ergebnis war eine Überraschung.

Technik/Bindung:	Griechischer Dräll, 6 Schäft und 6 Tritte Kontermarsch wird empfohlen
Kette:	Mora redgarn 20/2, ca. 9500 m/kg naturweiß eingefärbt i blau und grün kann ersetzt werden mit grön (grün) 2010, blå (blau) 2021 + schwarz 2029 Borgs vävgarner
Schuss:	wie in der Kette und braun eingefärbt oder brun (braun) 2026
Blatt:	40/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 8 Fd./cm
Breite im Kamm:	75 cm
Fertige Breite:	ca. 70 cm, läuft ca. 8% ein
Schussdichte:	8 Sch./cm
Weblänge:	220 cm + 30 cm für Fransen
Fertige Länge:	ca. 200 cm, läuft ca. 10% ein
Anzahl Fäden:	600 Fd.
Garnberechnung Kette/m	40 g blau, 20 g grün, 5 g schwarz
Garnberechnung Schuss/m	ca. 65 g verteilt auf verschiedene Farben
Schären/Weben/Nachbehandlung	Die Garne in blau, grün und braun sind mit Syrafarben/Stofffarben gefärbt. Am Anfang und am Ende des Schals 15 cm Kette für die Fransen lassen. 1 cm in Leinwand auf Tritt 3 und 4 weben. Bei geschlossenem Fach den Schussfaden vorsichtig anschlagen, beachte die Schussdichte genau. Falls mehrere Schals nach einander gewebt werden, werden 30 cm dazwischen für die Fransen frei gelassen. Nach dem Abnehmen werden die Fransen mit je 16 Fd. gezwirnt. Mit Perlenknoten beenden. Vorsichtig mit der Hand waschen und Dampf bügeln.

Varpordning = Schärzettel tr (trådar) = FD. (Fäden)

S.47

Griechischer Dräll mit lockeren und dichten Partien, zeichnet sich laut Ulla Cyrus-Zetterström dadurch aus, dass der Faden, der die Flottierung in einem Karo bildet, in dem anderen Karo den Faden in Leinwand bindet und umgekehrt. Ihrer Ansicht nach gehört diese Bindung zu „Droppdrällbindung“ und wird für Gardinen verwendet. Man kann sagen, dass der griechischer Dräll einen Übergang zu den Straminbindungen bildet.



S.48

Patrone/ Entwurf /Weben

Monica Hallen

## Folkloreinspirationen aus Hälsingland

Technik/Bindung:	Panama/Leinwand/Rips/Farbeffekt Rosengang/Spitzkörper/„Slarvtjäll“ 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette:	halbblekt lingarn (Leinengarn,halb gebleicht) 12/2, ca. 4140 m/kg vinröd (weinrot) 16/2, 477, ca.5520 m/kg Bockens garner Holma-Helsingland
Schuss:	s. unten Garnberechnung
Blatt:	50/10, 2 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10Fd./cm
Breite im Kamm:	65 cm
Fertige Breite:	Rips mit Flicker: ca. 63 cm Leinengewebe: ca. 60 cm nach dem Waschen und Mangeln
Schussdichte:	Rips. ca. 2 Sch. Flicker und 2 dünne/cm Leinengewebe, Saum: 7 Sch./cm 5-6 Sch. Lintow 1.5 cm
Anzahl Fäden:	650 Fd.
Garnberechnung Kette/Kissen	130 g halb gebleicht, ca. 25 g weinrot
Garnberechnung Schuss	„Slarvtjällskissen“ Saum, weinrot und halb gebleichtes Leinengarn 16/2 dicker Schuss: ca. 1 kg. Flicker + Schnipsel dünner Schuss: 25 g halb gebleichtes Leinengarn 16/2 Kissen „Blommor och blader“: Saum, lintow ungebleicht 1,5, Leinengarn halb gebleicht 16/2 dicker Schuss: ca. 1 kg weiße Flicker + Schnipsel dünner Schuss: 25 g Leinengarn ungebleicht Leinenkissen, gestreift: Saum weinrot und halb gebleichtes Leinengarn 16/2. 400g Lintow halb gebleicht 1,5 Leinenkissen kariert: Saum, weinrot und Leinengarn halb gebleicht 16/2. 280 g Lintow halb gebleicht 1.5 Karos: 20 g weinrot und 20 g Leinengarn halb gebleicht 16/2

## Weben/Montage

Für alle Kissen: Die Kissen werden in einem Stück gewebt, die sich auf der Rückseite begegnen. Die Kette immer gestreckt halten, in gestreckter Kette messen.

### Kissen mit Flicken und Schnipseln

Versuche das Muster auf 100 cm plus Saum anzupassen. Der grobe Schuss ist ca. 1,5 cm breit, gut abgenutzte Flicken in verschiedenen Tönen, gerne aus Leinen, wie auch Flicken in verschiedenen Rottönen. Je größer die Variation der Flicken, desto lebendiger wird der Grund. Die dünnen Schussfäden halb gebleichtes Leinengarn 16/2. Die Schnipsel werden zugeschnitten, ca. 1,5 x 1,5 in verschiedenen Rottönen, gemustert, einfarbig und aus verschiedenen Stoffqualitäten. Wild mischen!

Die Schnipsel werden auf alle roten Schussfäden eingelesen, über den rot-weißen Streifen. Sie werden unter 4 gehobene doppelte Kettfäden eingelesen, 4 gehobene doppelte Schussfäden überspringen, u.s.w. Abwechselnd werden die Schnipsel anders herum eingelesen.

### Schussfolge

Beginne mit der Rückseite. Webe 6 cm Saum in Rosengang mit doppelt gespultem Leinengarn, weinrot 16/2 und Leinwand mit halb gebleichtem Leinengarn 16/2.

Rips: webe einen Schuss mit Flicken und einen dünnen Schuss dazwischen. Webe 10 cm mit weißen Flicken, 4 cm mit roten, 10 cm mit weißen Flicken. Vorderseite: 5 cm rote Flicken mit eingelesenen Schnipseln, 10 cm weiße Flicken. Dreimal wiederholen.

Zum Abschluss 5 cm rote Flicken mit Schnipseln.

Die andere Rückseiten weben: 10 cm weiße Flicken, 4 cm rote Flicken, 10 cm weiße Flicken und 6 cm Rosengang für den Saum.

Varp = Kette varpordning = Schärzettel trasinslag = Schuss aus Flicken  
inlagsordning = Schussreihenfolge linnevävar = Leinengewebe trasvävar = Flickengewebe  
fäll = Saum upprepa = wiederhole  
Obs 2 trådar i fäll = Beachte 1 2 Fäden je Litze Alle roten Kettfäden soll gehoben sein bei den Flickenschüssen.

#### S.49

Alle Kissen sind in einer Kette gewebt, aber in verschiedenen Bindungen. Kissen in Flickern mit eingelesenen Schnipseln. Die Beschreibung für die übrigen Kissen auf der folgenden Seite.

#### S.50

Flickengewebe mit Blumen und Blättern

Trittfolge s. S. 48

Versuche das Muster auf 100 cm + Saum anzupassen. Wenn das Muster auf der Vorderseite richtig angepasst ist, landet der Saum nicht in die Mitte der Rückseite. Das Gewebe wird in Rips gewebt, abwechseln mit Flickern und dünnem Schuss (Leinengarn ungebleicht 16/2 ).

Der grobe Schuss besteht aus abgenutzten Flickern in Weißtönen, ca. 1,5 cm breit, gerne aus Leinen. Je größer der Vielfalt der Flickern, um so lebendiger wird der Grund. Die grünen Schnipsel werden 1,5 x 1,5 cm zugeschnitten, in verschiedenen grün gemusterten und einfarbigen Flickern. Die Schnipsel für die Blumen werden in verschiedenen roten Tönen, 1,5 x 9 cm zugeschnitten, so abwechslungsreich wie möglich. Die Schnipsel werden in die weißen Streifen eingelesen.

#### Schussfolge

Beginne mit der Rückseite. Webe 6 cm Saum in Rosengang mit Lintow, ungebleicht. 1,5 auf Tritt 3-6 und Leinwandschuss mit Leinengarn, ungebleicht 16/2 . Webe das Muster viermal + einmal Blatt ( Skizze li.). Am Schluss 6 cm in Rosengang für den Saum.

#### Montage Flickengewebe

2 cm Saum falten und mit der Hand vernähen. Das Kissen mit der Öffnung hinten zusammenfalten. Die Seiten von der rechten Seite her mit der Hand zusammennähen, mit 0,5 cm Nahtbreite. Die Öffnung an den kurzen Seiten zusammennähen, 30 cm offen lassen. Drei Knöpfe , gleichmäßig verteilt, annähen. Zum Zuknöpfen drei Tressen nähen. Nähe gerne ein schönes Innenkissen, das bei der Öffnung durch schimmert.

En vågrät ruta = ein Karo waagerecht    trasinslag = Schuss mit Flickern  
Ett vågrätt streck = ein Strich waagerecht    tunt lininslag mellan trasinslag = dünner  
Leinenschuss zwischen den Flickern    ett lodrätt streck = ein senkrechter Strich  
1 höjd dubbel varptråd = 1 gehoberner doppelter Kettfaden

S.51

### Leinengewebe mit Rosenstickerei

Trittfolge S. 48

6 cm Saum in Panama mit doppelt gespultem Leinengarn, weinrot 16/2

100 cm mit Lintow, halb gebleicht 1,5

6 cm Saum in Panama mit doppelt gespultem Leinengarn 16/2, abwechselnd halb gebleicht und weinrot.

Die Stickerei wird nach dem Waschen und Mangeln ausgeführt, Leinengarn 16/2 in der Farbe der Kette, wo s. Foto oder beliebig nach Wunsch. Die kleinere Stickerei in der Ecke unten rechts ist ein Teil der größeren Stickerei.

### Leinengewebe mit Karos

Trittfolge S. 48

6 cm Saum in Panama mit Leinengarn 16/2 , doppelt gespult, abwechselnd halb gebleicht und weinrot. \* 10 cm Lintow halb gebleicht 1,5, 4,5cm Leinengarn 16/2 doppelt gespult, abwechselnd weinrot und halb gebleicht. ( die weinroten Fäden werden bei den gehobenen weinroten Kettfäden gewebt) \*6x wiederholen.

Zum Schluss 10 cm Lintow halb gebleicht 1,5 und 6 cm Saum wie oben beschreiben.

### Montage Leinengewebe

2 cm Saum falten und mit der Hand vernähen. Kissen mit der Öffnung hinten zusammen falten. Die kurzen Seiten von links mit der Maschine zusammen nähen, 30 cm offen lassen.

3 Knöpfe annähen, gleichmäßig verteilt. Drei Tressen zum Zuknöpfen nähen. Nähe gerne ein schönes Innenkissen, das bei der Öffnung durch schimmert.

ruta = Karo

tr (trådar) = Fd. (Fäden)

**Mit Leinenchenille von Växbo Lin**

Technik/Bindung:	Flachgewebe, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	kokt linvarptråd (gekochtes Leinenkettgarn ) 8/5, ca. 900m/kg
Leiste:	Bockens garner Holma-Helsingland zweimal 2 Fd. je Litze und Riet an jeder Seite
Schuss:	Linsniljor (Chenille) von Växbo Lin Linsnöre ( Schnüre) , ca. 400m/kg, Lankava
Blatt:	30/10,1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet=3 Fd./cm
Breite im Kamm:	röd (rot):83 cm blå (blau) 71 cm rosa:59 cm
Fertige Breite:	röd: 82 cm blå. 70 cm rosa 58 cm
Schussdichte:	ca. 3cm Leinwandschuss/cm
Anzahl Fäden:	röd: 254 Fd. blå: 218 Fd. rosa: 182 Fd.
Garnberechnung Kette/m	röd: 300g blå 250 g rosa 200 g
Garnberechnung Schuss/m	röd. Linsnöre ca. 680 g, linsnilja ca. 270g blå: linsnöre ca. 400 g, linsnilja ca. 250 g rosa: linsnöre ca. 480 g, linsnilja ca. 190 g
	Beachte: linsnilja/Chenille können unterschiedlich schwer sein

**Weben/Montage**

Saum: 1cm Leinenkettgarn, 3 cm Leinenschnüre, 3 Sch. Leinenkettgarn = falten, 3 cm Leinenschnüre.

Die Karos sind 6 cm hoch. Benutze den Breithalter und lege große Bögen. Befrei die „sniljor“ beim Ansetzen von den Fransen und verberge die Enden in den Leinwand. Die Kettfäden zu zweit verknoten, umfalten und die Kanten säumen. Teppich ausschütten und zersausen.

Inslag = Schuss inslagsordning = Schussreihenfolge matta = Teppich  
Fåll enligt ovan = Saum wie oben tuskaft = Leinwand trampordning =  
Trittfolge ljusblå = hell blau mörkblått = dunkel blau  
tr. (trådar) = Fd. (Fäden) eller = oder  
Stadtrådning = Leiste ( an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet)

**S. 53**

Wenn sie bei Växbo Lin Stoffe weben schneiden sie manchmal die Kanten ab und daraus entstehen schöne „sniljor“/Chenille. Mit diesen als Schuss hat Ingrid Söderberg wunderschöne Teppiche im Flachgewebe gewebt. Diese Teppiche dienen als Inspirationen zu eigenen Kombinationen. Du kannst mit dem breitesten Teppich anfangen und dann Kettfäden an jeder Seite abschneiden bis zur gewünschten Breite.

S.54

Patrone/ Entwurf /Weben

Birgitta Johansson

## Ripsteppich Nybonns

Technik/Bindung:	Kettrips, 10 Schäfte und 10 Tritte Kontermarsch wird empfohlen
Kette:	Bomullsgarn (Baumwollgarn) 16/2, ca. 13 000 m/kg mörkblå (dunkelblau) 1690, beige 1661 blå (blau) 1688 Garnhuset i Kinna rosa 471, blå (blau) 603
Schuss:	Dick.: doppelt miniborn beige 60, 900 m/kg Garnhuset i Kinna Dünn: doppelt gespultes bomullsgarn 16/2 (Baumwollgarn) blå (blau) 603, Holma-Helsingland
Blatt:	90/10, 2 Fd. je Litze und 4 Fd. je Riet = 36 Fd./cm
Breite im Kamm:	72,9 cm (auch fertige Breite)
Schussdichte:	ca. 17 Sch. (dick und dünn)/ 10cm
Anzahl Fäden:	2624 Fd.
Garnberechnung Kette/m	30 g blå 1690, 90 g beige 1661 35 g blå 1688, 35 g rosa 471, 20 g blå 603
Garnberechnung Schuss/m	300 g minibom, 25 g bomullsgarn 16/2

### Schären/Weben/Montage

Mit vier Fäden schären, entweder 2 Fäden jeder Farbe oder vier Fäden derselben Farbe. Einzug 2 Fd. je Litze.

Webe ca. 5 cm Saum mit doppelt gespultem Baumwollgarn.

Die dicken Schussfäden gestreckt einlegen, treten und im geschlossenen Fach anschlagen.

Den Saum doppelt falten und mit der Hand dicht vernähen.

Der Teppich ist beidseitig nutzbar.

Gruppindelning = Gruppenaufteilung höger = rechts vänster = links

Tr. (trådar) = Fd. (Fäden) varpordning = Schärzettel inslag = Schuss

fäll = Saum tunt = dünn tjockt = dick

2 rutor motsvaras av 16 tr. Se första rutorna som exempel = 2 Karos entsprechen 16 Fd., s. die zwei ersten Karos als Beispiel

S.56

Patrone Gerd Lindqvist nach traditionellem Webmuster

## Handtücher in Bollnäsdräll

Der Baumwolldräll ist ein Halbdräll. Eine beliebte Bindung in Bollnäs Vävstuga schon seit Generationen. Webe längs gestreift oder kariert, Handtuch oder eine kleine Tischdecke.

Technik/Bindung:	Halbdräll/Bollnäsdräll, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Oblekt bommulsgarn (Baumwollgarn ungebleicht) 24/2, ca. 20 500 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Leinwand: oblekt bomullsgarn 24/2 Muster: halvblekt lingarn (Leinengarn halb gebleicht) 16/1, ca. 11 240 m/kg Bockens garner, Holma_Helsingland
Blatt:	90/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet
Breite im Kamm:	57,9 cm
Fertige Breite:	56 cm
Schussdichte:	24 Sch./cm ( 12 Muster und 12 Leinwand)
Anzahl Fäden:	1043 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 50 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 35 g bomullsgarn 24/2 Ca. 65 g Lingarn 16/1

### Weben/Montage

Webe 1,5 cm Saum in Leinwand.

Webe die Borte und die mittlere Partie entsprechend der Trittfolge.

Man kann auch kariert weben, indem man die Partien abwechselnd webt.

0,5 cm breiten Saum falten und mit Baumwollgarn mit der Hand vernähen.

Im letzten Teil der Kette kannst du eine viereckige Tischdecke weben. Webe Borten wie beim Handtuch und die mittlere Partie so lang, dass die Decke quadratisch wird.

Tuskraft = Leinwand    mönster = Muster    upprepa = wiederhole  
v. kant = linke Kante    h. kant = rechte Kante    tr. (trådar ) = Fd. (Fäden)

S.58

Patrone/ Entwurf /Weben Sanna Ignell

## Tragetuch in Köper

Eine Köperbindung, die geschmeidig und weich ist, eignet sich gut für einen Tragetuch. An der einen Seite ist ein Streifen doppelt so breit, in der Mitte des Gewebes findet sich ein Stück Diamantköper, das macht das Zubinden einfacher:

Technik/Bindung:	gebrochener Köper Fischgrättemuster, Diamantköper 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	bomullsgarn (Baumwollgarn) 8/2, ca. 6800 m/kg Grön (grün) 8294, blå (blau) 8295 Garnhuset i Kinna
Schuss:	Ekologiskt merceriserat bomullsgarn (Ökogarn) 8/2 Ca. 6800 m/kg silvergrå (silbergrau) 824 Garnhuset i Kinna
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd je Riet = 10 Fd/cm
Breite im Kamm:	67,2 cm
Fertige Breite:	ca. 64 cm nach dem Waschen, läuft etwa 5 % ein
Weblänge:	5,5 m
Fertige Länge:	ca. 5 m nach dem Waschen, läuft etwa 5% ein
Schussdichte:	ca. 9 Sch./sm
Anzahl Fäden:	672 Fd.
Garnberechnung Kette/m	ca. 100 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 90 g

### Weben/Pflege

Webe 5,5 m und benutze den Breithalter.

Lies über den Breithalter in [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Webe Fischgrättemuster oder Diamantköper.

Mit der Hand säumen.

In VÄV 4/15 gibt es einen Artikel über Tragetücher wie auch die Beschreibung eines Tragetuches in Halbwolle in Östgötadräll.

Über das Zubinden eines Tragetuches kannst du lesen: [knyt-an.se](http://knyt-an.se)

Varpordning = Schärzettel kypert = Köper fiskben = Fischgräte tr.( trådar) = Fd. (Fäde)



S.60

Patrone/ Entwurf/Weben

Tina Ignell

### **Sprünge im Schlips**

Hopsala! Ein Schuss nimmt zu viele Fäden mit und es entstehen einige Sprünge. Wie in Droppdräll! Aus einem „Fehler“ entstand etwas Neues – Sprünge in ein Leinwandgewebe einzulesen.

Bindung: Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte  
Kette: Silkegarn (Seidengarn) 30/2, ca. 15 000 m/kg naturvitt (naturweiß)  
Sjölyckans silke oder Venne Colcoton  
Schuss: verschiedene Farben in der selben Qualität wie in der Kette  
Blatt: 90/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet  
Breite im Blatt: 12 cm  
Fertige Breite: 10 cm  
Schussdichte: ca. 16-17 Sch./cm  
Anzahl Fäden: 216 Fd.  
Garnberechnung Kette/m ca. 15 g  
Garnberechnung Schuss/m ca. 15 g in verschiedenen Farben  
Weben/Montage

(korrigierte Fassung, wie auf dem beigefügtem Zettel)

Der Schlips auf den Fotos ist aus zusammen gefügten Teilen genäht. Für eine gute Länge 150 cm in einem Streifenmuster weben und dann 150 cm in einem anderen Streifenmuster.

Die kleinen Sprünge sind am Anfang und am Ende der einen Seite des Schlipes platziert.

Die fertige Breite des Schlipes ist 5 cm. Durch besonders breite Nähte, 2,5 cm, erhält der Schlips Volumen und Festigkeit.

Die beiden Längen werden mit den rechten Seiten an einander gelegt, rund herum vernähen, 4 cm auf der Rückseite offen lassen, wo der Schlips sich unter dem Kragen versteckt, so dass du ihn umkrepeln kannst.

Mit dichten Stichen zusammen nähen. Bügeln.

Im lauwarmen Wasser mit der Hand waschen, gerne mit einem speziellen Seidenwaschmittel oder mit einem milden Waschmittel.

Zu den Bildern/

Die Sprünge nach Belieben platzieren. Gehobene Kettfäden mit dem Schiffchen senken, z. B. 2 Stück, und einen Schuss weben. Ein gewöhnlicher Leinwandschuss weben, die selben Kettfäden wieder senken und einen Schuss weben.

Das Bindemuster rechts zeigt, wie aus den Flottierungen ein Muster entsteht.

Aus dem Buch Tuskaftsboken